

rechtspolitischen Analyse unterzogen. Darüber hinaus werden rechtliche Fragen der Verkehrsplanung erörtert, die auch über den verkehrlichen Bereich hinaus von Bedeutung sind, ferner Aspekte der Koordination der Verkehrsplanungen intern sowie extern, d. h. in ihrem Verhältnis zu Bauleit-, Landes- und Finanzplanung. Ein anderer Aspekt der Koordination ergibt sich aus den verfassungsrechtlich festgelegten Beziehungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden und deren faktischen Auswirkungen auf die Kooperation auf verkehrlichem Gebiet. Abschließend werden die Auswirkungen auf das Binnenverkehrssystem der Bundesrepublik untersucht, die sich aus dem Europäischen Gemeinschaftsrecht (Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Vertrag zur

Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft) ergeben haben, insbesondere aus dem Bestreben nach Angleichung der Wettbewerbsbedingungen.

Angesichts der beabsichtigten und – wie der Überblick über den Gang der Untersuchung zeigt – auch praktizierten grundsätzlich strukturorientierten Sicht, die jedoch auf die Behandlung rechtspolitischer Einzelfragen keineswegs verzichtet, kann dieser Untersuchung ein gewisser „Standardwerk-Charakter“ nicht abgesprochen werden.

Dabei ist es *Lange* zweifellos gelungen, dem Leser die ganze Tiefe der rechtspolitischen Beziehungen des Verkehrswesens zum Staat vor Augen zu führen. *Dr. Q. Faludi, Düsseldorf*

ZEITSCHRIFT
FÜR
VERKEHRS-
WISSENSCHAFT

INHALT DES HEFTES:

Das Kapazitätsproblem der Binnenschifffahrt
Von Dr. Dieter Wulf, Duisburg

Seite 139

Das individuelle Verkehrsverhalten in Abhängigkeit
von Rollenfaktoren und Lebensphase
– Eine multivariate Analyse –
Von Prof. Dr. Heinz Hautzinger, Heilbronn, und
Dr. Peter Kessel, Basel

Seite 173

Untersuchungen über die Zufallsfolge der
täglichen Straßenverkehrsunfälle
in der Bundesrepublik Deutschland
Von Dr.-Ing. Joachim Westphal, Hannover

Seite 198

Buchbesprechungen

Seite 210

Zuschriften für die Redaktion sind zu richten an
Professor Dr. R. Willeke, Institut für Verkehrswissenschaft
an der Universität zu Köln, Universitätsstraße 22, 5000 Köln 41.

Schriftleitung:
Privatdozent Dr. Herbert Baum, Universitätsstraße 22, 5000 Köln 41.

Herstellung - Vertrieb - Anzeigen:
Verkehrs-Verlag J. Fischer, Paulusstraße 1, 4000 Düsseldorf 14,
Telefon: (0211) 67 30 56, Telex: 8 58 633 vvf

Einzelheft DM 13,-, Jahresabonnement DM 48,-.

Für Anzeigen gilt Preisliste Nr. 7 vom 1. 1. 1978.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Das Jahresabonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht
bis zum 30. 9. des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Es ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet, photographische Vervielfältigungen, Mikrofilme, Mikrophotos u. ä. von den Zeitschriftenbesten, von einzelnen Beiträgen oder von Teilen daraus herzustellen.